

Niederschrift
über die 05. Sitzung der Stadtvertretung am 15. Dezember 2005
im Stadthaus, Wasserkrüger Weg 16, Raum 107/108

Beginn: 19.07 Uhr

Ende: 21. 45 Uhr

Beratungspunkte:

I. Öffentlicher Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 04.Sitzung der Stadtvertretung am 20. Oktober 2005
5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
6. Mitteilungen der Bürgervorsteherin
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Umbesetzung von Ausschüssen und Wahlstellen
9. 2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2005 der Städt.Kurverwaltung Mölln
10. Stellenübersicht der Städt.Kurverwaltung Mölln für das Wirtschaftsjahr 2006
11. Wirtschaftsplan der Städt.Kurverwaltung Mölln für das Wirtschaftsjahr 2006
12. Wirtschaftsplan des Abwasserbeseitigungsbetriebes Stadt Mölln für das Wirtschaftsjahr 2006
13. Stellenplan der Stadtverwaltung Mölln für das Haushaltsjahr 2006
14. Haushaltsplan 2006 (Verwaltungs-/Vermögenshaushalt und Finanzplan einschl. Finanzplanungswerte 2007 – 2009) mit dem Haushaltskonsolidierungskonzept
15. Haushaltssatzung der Stadt Mölln für das Haushaltsjahr 2006
16. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004
17. 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Mölln
18. 4. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung und die Ausschüsse
19. Neufassung der Satzung der Stadt Mölln über die Erhebung von Verwaltungsgebühren
20. Neufassung der Satzung der Stadt Mölln über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)
21. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Mölln (Beitrags- u. Gebührensatzung)
22. Wahl einer Schiedsfrau/eines Schiedsmanns für den Schiedsamtbezirk Mölln II
23. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers
24. Namensgebung für das Gymnasium
25. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Mölln
26. Widmung von Straßen im Gebiet der Waldstadt;
hier: Teilbereich Posener Straße (beginnend von Tilsiter/Königsberger bis Kreuzung Memeler Straße) nebst davon abgehenden Stichwegen: Am Eekhorst; Ebereschenweg; Pappelweg; Kösliner Straße; Dr.-Hans-Siebe-Straße; Dr.-Richard-Dörr-Straße sowie Fußwegverbindung von der Dr. Richard-Dörr-Straße zu dem Kinderspielplatz
27. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mölln

28. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 der Stadt Mölln für das Gebiet nördlich und östlich der Dr.-Richard-Dörr-Straße, südlich des Allensteiner Rings,
hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
29. Feststellung des Jahresabschlusses der Städt.Kurverwaltung Mölln für das Wirtschaftsjahr 2004
30. Änderung von § 3 (Stammkapital) der Neufassung der Betriebssatzung für die Städt. Kurverwaltung Mölln
31. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung der Aufgabe der öffentlichen Wasserversorgung von der Gemeinde Alt-Mölln auf die Stadt Mölln
32. Behandlung der Anträge der Fraktionen
33. Anfragen und Eingaben
34. Persönliche Erklärungen von Mitgliedern der Stadtvertretung

II. Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

35. Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Herzogtum Lauenburg mbH
36. DRK-Krankenhaus Ratzeburg-Mölln gGmbH
37. Durchführung Grundstückskaufvertrag Immenstelle

III. Öffentlicher Teil der Sitzung

38. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
39. Schließung der Sitzung

Anwesenheitsliste:

A) Stadtvertretung :

CDU-Fraktion:

Ratsherr Hans-Hermann Albrecht
Ratsherrin Christiane Gehrmann
Ratsherr Horst Gloyer
Ratsherrin Anneliese Henning
Ratsherr Claus Jahnke
Ratsherr Horst Kühl
Ratsherr Gerd Kühme
Ratsherr Michael Kroll
Ratsherr Ulrich Leppek
Erster Senator Sven Michelsen
Ratsherrin Lieselotte Nagel
Ratsherrin Jutta Schlage
Ratsherr Bernd Schierstaedt
Ratsherr Jörg Steffen
Ratsherr Kay-Friedrich Voß

SPD-Fraktion:

Ratsherr Matthias Brötzmann
Ratsherr Ronny Dechow
Ratsherrin Sylvia Richter
Ratsherrin Dagmar Rossow
Ratsherr Uwe Schlegel
Ratsherrin Kirsten Patzke
Ratsherr Peter Zdarsky

FMW-Fraktion:

Ratsherr Joachim Groninger
Ratsherr Dieter Kamke
Ratsherr Horst Reichgardt – fehlt -
Ratsherr Hans Reis

FDP-Fraktion:

Ratsherr Ralf Hinze
Ratsherr Dieter Ruhland

Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Dr.Konstantin von Notz
Ratsherrin Regina Hälsig

Ferner anwesend zu TOP 36 :

Aufsichtsratsmitglied des DRK-Krankenhaus Ratzeburg-Mölln eGmbH – Rechtsanwalt Klahn

Ausschließungsgründe gem. § 22 GO lagen vor für:

- Ratsherrn Kroll - TOP 20
- Ratsherrn Albrecht - TOP 23
- Ratsherrn Dr. von Notz - TOP 31
- Ersten Senator Michelsen - TOP 35

B) Von der Verwaltung:

Bürgermeister Engelmann
Herr Kohlrus
Herr Piron
Herr Klix
Herr Duncker
Herr Hamester
Herr Wendland
Herr Thun
Frau Neumann

Protokollführerin:
Elke Spuler

I. Öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit und der Beschlussfähigkeit

Frau Bürgervorsteherin Nagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Besonders begrüßt wird der ehem. Büroleitende Beamte, Herr Benecke, der Schulleiter des Gymnasiums, Herr Kienbaum, mit einigen Schülern seiner Schule sowie die Vertreter der Presse.

2. Einwohnerfragestunde

Hierzu liegt nichts vor.

3. Anträge zur Tagesordnung

liegen nicht vor.

Damit gilt die Tagesordnung v. 02.12.05

4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 04. Sitzung der Stadtvertretung am 20. Okt. 2005

Einwendungen liegen nicht vor.

5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Auf den schriftlich vorliegenden Bericht v. 08.12.05 wird verwiesen.

Ergänzende Sachstandsinformationen gibt Bürgermeister Engelmann zu

Top 13, lfd. Nr. 83 – Einrichtung einer Offenen Ganztagschule-;

er gibt bekannt, dass die verbindliche Zusage des Landes inzwischen vorliegt, die Maßnahme im Förderplan enthalten ist und einem Start nichts mehr im Wege steht.

Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis.

6. Mitteilungen der Bürgervorsteherin

- Die Bürgervorsteherin übermittelt die obligatorischen *Geburtstagsglückwünsche* an die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter auch auf diesem Wege wieder nachträglich im Namen der Stadtvertretung.
- Ferner spricht Frau Nagel *Worte des Dankes* für vielfältige Unterstützung, Hilfe und Begleitung während der zurückliegenden Monate ihrer Amtszeit im Jahre 2005 gegenüber ihren Fraktionskolleginnen u. Kollegen und ihrem Ehemann aus; Dank auch an die übrigen politischen Vertreter der Stadtvertretung für die faire Zusammenarbeit, an den Bürgermeister, den Büroleitenden Beamten, die gesamte Verwaltung und an das Vorzimmer des Bürgermeisters.
- Alle Anwesenden werden im *Anschluss an die Sitzung zu einem Umtrunk* zum Abschluss des Jahres 2005 im Stadthaus eingeladen.

7. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Engelmann berichtet,

- dass mit Schreiben v. 08.12.05 der *1. Nachtragshaushalt* durch die Kommunalaufsicht des Kreises genehmigt worden ist.
- Mit Schreiben v. 07.12.05 ist ein Schreiben des Justizministers des Landes Schleswig-Holstein eingegangen hinsichtlich der weiteren Zukunft der Amtsgerichte; hierin ist eindeutig festgehalten, dass das *Amtsgericht Mölln* aufgelöst werden soll und im Jahre 2008 eine Zusammenlegung der Gerichte Mölln und Ratzeburg vorgesehen ist.

Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis.

8. Umsetzung von Ausschüssen und Wahlstellen

Unter Hinweis auf den Antrag der CDU- Fraktion v. 15.12.05 wählt die Stadtvertretung einstimmig

- für den aus dem Sozial- u. Sportausschuss ausscheidenden Bürgerdelegierten Mart Schlage
- als Nachfolger Herrn Tjerk Schaumann, Breslauer Straße 11.

9. 2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2005 der Städt.Kurverwaltung Mölln

Die Vorlage der Städt. Kurverwaltung v. 08.12.05 wird vom Vorsitzenden des Tourismus- u. Kulturausschusses, Ratsherrn Kühme, mit ergänzenden Erläuterungen eingebracht.

Unter Hinweis hierauf fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

- a) den 2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2005 der Städt.Kurverwaltung Mölln in der Fassung des der o.e. Vorlage beigefügten Entwurfs ;
- b) eine Entnahme von 140.000,-- € aus der Allgemeinen Rücklage der Städt. Kurverwaltung Mölln an die Stadt Mölln;
- c) durch Entnahme von 934,92 € aus der Allgemeinen Rücklage der Städt. Kurverwaltung Mölln im Rahmen der Euro-Umstellung das Stammkapital auf 185.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Stellenübersicht der Städt.Kurverwaltung Mölln für das Wirtschaftsjahr 2006

Die Vorlage der Städt. Kurverwaltung v. 30.11.05 wird vom Vorsitzenden des Tourismus- u. Kulturausschusses mit kurzen ergänzenden Erläuterungen eingebracht. Die Stadtvertretung fasst unter Hinweis hierauf und auf die o.e. Vorlage folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Stellenübersicht der Städtischen Kurverwaltung Mölln für das Wirtschaftsjahr 2006 gem. der der o.e. Vorlage anliegenden Übersicht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11. Wirtschaftsplan der Städt.Kurverwaltung Mölln für das Wirtschaftsjahr 2006

Die Vorlage der Städt. Kurverwaltung v. 13.12.05 wird vom Vorsitzenden des Tourismus- u. Kulturausschusses, Ratsherrn Kühme, mit ergänzenden Erläuterungen eingebracht.

Zentraler Mittelpunkt der Diskussion ist die im Erfolgsplan /Veranstaltungen veranschlagte Position „*Wintermarkt*“ mit Kosten in Höhe von 30.000 €.

Hierzu werden unterschiedliche Meinungen deutlich.

Während die CDU-Fraktion in dieser Maßnahme Chancen für eine positive Entwicklung im Interesse der Stadt Mölln sieht, begründen Vertreter aller übrigen Fraktionen ihre ablehnende Haltung u.a. mit Blick auf das derzeit fehlende Konzept. Zu dieser Position wird seitens der SPD-Fraktion Einzelabstimmung beantragt.

Nach Austausch der Meinungen beschließt die Stadtvertretung unter Hinweis auf die beantragte Einzelabstimmung wie folgt:

Erfolgsplan/Veranstaltungen –Position – *Wintermarkt* – 30.000,-- €:

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen.

Unter Hinweis auf die o.e. Vorlage fasst die Stadtvertretung im übrigen folgenden Beschluss:

- A) Die Stadtvertretung beschließt den Wirtschaftsplan der Städtischen Kurverwaltung Mölln für das Wirtschaftsjahr 2006 gem. nachstehender Zusammenstellung nach § 12, Abs. 1 EigVO

1. Erfolgsplan

| | | |
|---------------|---|---------|
| Erträge | € | 287.600 |
| Aufwendungen | € | 560.600 |
| Jahresverlust | € | 273.000 |

2. Vermögensplan

| | | |
|---|---|---------|
| Erträge | € | 161.500 |
| Aufwendungen | € | 161.500 |
| 3. Gesamtbetrag der Kredite | € | 0 |
| 4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | € | 0 |
| 5. Höchstbetrag der Kassenkredite | € | 50.000 |

- B) Im Erfolgsplan wird im Betriebszweig „Allgemeiner Kurbetrieb“ bei den „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ bei dem Ansatz „Verbandsbeiträge“ eine Ausgabe in Höhe von 28.200 € (vorgesehen für die Beteiligung an der HLMS) mit einem Sperrvermerk versehen: „Freigabe durch den Tourismus- und Kulturausschuss“.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen.

12. Wirtschaftsplan des Abwasserbeseitigungsbetriebes Stadt Mölln für das Jahr 2006

Die Vorlage der Kämmereiamtes v. 30.11.05 wird vom Vorsitzenden des Finanzausschusses, Ratsherr Schlegel, mit ergänzenden Erläuterungen eingebracht.

Unter Hinweis auf die o.e. Vorlage und nach Empfehlungen von Bauausschuss und Finanzausschuss fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2006 für den Abwasserbeseitigungsbetrieb Stadt Mölln mit Anlagen gem. der der o.e. Vorlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

13. Stellenplan der Stadtverwaltung Mölln

Die Vorlage der Personalabteilung v. 08. 11.05 wird vom Vorsitzenden des Hauptausschusses mit ergänzenden Erläuterungen eingebracht.

Unter Hinweis hierauf und nach Empfehlung des Finanzausschusses fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Stellenplan für 2006 in der vorgelegten Fassung unter Einarbeitung der der o.e. Vorlage beigefügten Veränderungsliste.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

14. Haushaltsplan 2006 Verwaltungs-/Vermögenshaushalt und Finanzplan einschl. Finanzplanungswerte 2007 bis 2009) mit dem Haushaltskonsolidierungskonzept

und

15. Haushaltssatzung der Stadt Mölln für das Haushaltsjahr 2006

Der Haushalt 2006 wird aufgrund der entsprechenden Pläne und der Vorlage v. 30.11.05/Tischvorlagen v. 13.12.05 vom Vorsitzenden des Finanzausschusses eingebracht und ergänzend erläutert. Nach Beratung im Finanzausschuss, zuletzt am 13.12.05, wird die Stadtvertretung um Zustimmung gebeten.

Die Vertreter aller Fraktionen nehmen jeweils aus ihrer Sicht zur finanziellen Lage der Stadt und zum Haushalt 2006 und seinen inhaltlichen Besonderheiten Stellung. Trotz Haushaltsfehlbedarf in Höhe von ca. 2,5 Mio € wird als ein positives Signal für die Zukunft der Schuldenabbau gewertet. Deutlich kommt aber auch die Sorge zum Ausdruck, dass aus eigener Kraft keine wesentliche finanzielle Verbesserung mehr erreichbar sein wird und man dringend auf eine Gemeindefinanzreform angewiesen ist.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gibt es kritische Anmerkungen; es wird Ablehnung zum Haushalt signalisiert. Zur Begründung wird z.B. auf nicht eingestellte Haushaltsmittel für die Bereiche Umweltmanagement, Durchführung des Prozesses Agenda 21 und Verkehrsberuhigung Innenstadt verwiesen.

Ratsherrin Hälsig übergibt Bürgermeister Engelmann eine Urkunde nebst Unterlagen für eine Geschenkmitgliedschaft/Fördermitgliedschaft des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) mit der Hoffnung, dass die Stadt Mölln durch vielfältige Informationen des ADFC in Zukunft am weiteren Diskussionsprozess „Fahrradfreundliche Stadt“ teilnehmen und diesbezüglich ihre Ziele erreichen kann.

Nach abschließendem Meinungsaustausch überreicht der Vorsitzende des Finanzausschusses, Ratsherr Schlegel, dem Stadtkämmerer, Herrn Duncker, der Anfang des Jahres 2006 in den Ruhestand geht, im Namen der Stadtvertretung als Dankeschön für die über 15 Jahre lang geleisteten engagierten Haushaltsvorbereitungen einen Blumenstrauß mit besten Wünschen für die Zukunft.

Die Stadtvertretung fasst sodann folgende

Beschlüsse

Zu TOP 14:

Die Stadtvertretung beschließt den Haushaltsplan 2006 einschließlich der Änderungsübersichten v. 17.11.05 und 13.12.05 mit den Finanzplanungswerten 2007 bis 2009 (Investitionsprogramm) und dem Haushaltskonsolidierungskonzept.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen.

Zu TOP 15:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Mölln für das Haushaltsjahr 2006 in der der Vorlage v. 13.12.05 beiliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen.

16. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004

Der Vorsitzende des Finanzausschusses bringt die Vorlage v. 30.11.05 mit ergänzenden Erläuterungen ein .

Unter Hinweis hierauf fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004

- mit Einnahmen / Ausgaben des
Verwaltungshaushaltes in Höhe von 23.058.353,58 € und
- den Einnahmen / Ausgaben des
Vermögenshaushaltes in Höhe von 5.570.651,95 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

17. 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Mölln

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Ratsherr Kühl, bringt die Vorlage des Hauptamtes v. 30.11.05 mit ergänzenden Erläuterungen ein.

Unter Hinweis hierauf fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Mölln wie folgt:

„ 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Mölln

Aufgrund der §§ 4 und 24 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in Verbindung mit der Landesverordnung über Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungsverordnung-EntschVO) vom 24.01.2003 in der jeweils geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung in der Stadtvertretung am 15.12.2005 folgende 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Mölln v. 22. April 2003 erlassen:

Artikel 1

1. § 1 Nr. 10 c) entfällt ersatzlos.

Artikel 2

Diese 1. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 18.02.2005 in Kraft..

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Mölln, den Dezember 2005
Stadt Mölln
Der Bürgermeister

Engelmann“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

18. 4. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung und die Ausschüsse

Unter Hinweis auf die Vorlage des Hauptamtes v. 30.11.05, die vom Vorsitzenden des Hauptausschusses eingebracht und ergänzend kurz erläutert wird, fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die der Vorlage des Hauptamtes vom 30.11.05 im Entwurf beigefügte 04. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung und die Ausschüsse der Stadt Mölln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

19. Satzung der Stadt Mölln über die Erhebung von Verwaltungsgebühren einschließlich Gebührentabelle (Neufassung)

Unter Hinweis auf die Vorlage des Kämmereiamtes v. 30.11.05, die vom Vorsitzenden des Finanzausschusses mit ergänzenden Erläuterungen eingebracht wird, fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung der Stadt Mölln über die Erhebung von Verwaltungsgebühren einschließlich der Gebührentabelle gem. dem der o.e. Vorlage beigefügten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

20. Satzung der Stadt Mölln über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)

Beratung und Beschlussfassung erfolgen in Abwesenheit von Rats Herrn Kroll gem. § 22 GO.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Rats Herr Schlegel, bringt die Vorlage der Steuerabteilung v. 01.12.05 mit ergänzenden Erläuterungen ein. Seitens der CDU-Fraktion werden Bedenken zur Frage der Rechtssicherheit deutlich gemacht, dennoch wird Zustimmung signalisiert.

Nach Austausch der Meinungen fasst die Stadtvertretung unter Hinweis auf die o.e. Vorlage folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die

Satzung der Stadt Mölln über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)

gem. dem der o.e. Vorlage beigefügten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

21. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Mölln (Beitrags- und Gebührensatzung)

Die Vorlage der Steuerabteilung v. 01.12.05 wird vom Vorsitzenden des Finanzausschusses mit ergänzenden Erläuterungen eingebracht.

Unter Hinweis hierauf fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Mölln (Beitrags- und Gebührensatzung)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

22. Wahl der Schiedsfrau/des Schiedsmannes für den Schiedsamsbezirk Mölln II

Die Vorlage des Ordnungsamts v. 09.12.05 wird vom Vorsitzenden des Hauptausschusses, Ratsherrn Kühl, mit Erläuterungen eingebracht. Ergänzend zu den in der o.e.Vorlage genannten drei Bewerbungen wird folgender vierter Vorschlag gemacht:

- Jürgen Klein, Fliederweg 8,
verheiratet, Pensionär.

Ratsherr Kühl macht deutlich, dass die CDU-Fraktion diesen 4. Vorschlag unterstützt.

Von Bürgermeister Engelmann wird darauf hingewiesen, dass auch der 4. Bewerber die Voraussetzungen zur Wahl erfüllt.

Die Bürgervorsteherin stellt sodann auf Nachfrage für die jeweiligen Vorschläge folgendes Wahlergebnis fest:

- | | |
|--------------------------|---------------|
| - Frau Gabriele Junghans | 7 Ja-Stimmen |
| - Herr Wolfgang Martens | 3 Ja-Stimmen |
| - Herr Jürgen Michl | Keine |
| - Herr Jürgen Klein | 19 Ja-Stimmen |

Die Stadtvertretung fasst demnach folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt gem. § 3 der Schiedsordnung für das Land Schleswig-Holstein

Herrn Jürgen Klein, Fliederweg 8, 23879 Mölln,

für die Dauer von fünf Jahren zum Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Mölln II.
Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen

Die Bürgervorsteherin stellt auf Nachfrage fest, dass Herr Klein, der anwesend ist, die Wahl annimmt.

23. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführer gem. § 11 Brandschutzgesetz

Beratung und Beschlussfassung erfolgen in Abwesenheit von Ratsherrn Albrecht gem. § 22 GO.

Unter Hinweis auf die Vorlage der Ordnungsabteilung v. 24.11.05 fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Wahl des **Hauptbrandmeisters Torsten Schöpp, wohnhaft Mölln, Massower Straße 25b**), zum

Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Mölln

gem. § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

24. Namensgebung Gymnasium

Unter Hinweis auf die Vorlage des Amtes für Jugend, Sport, Schule und Kultur v. 05.12.05 fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Schulaufsicht, für das Gymnasium i.E. Mölln den Namenszusatz

„Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln“

aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

25. Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Mölln (Ausbaubeitragssatzung – ABS) vom 08.07.1998 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 19.07.2000 hier: 3. Änderungssatzung

Unter Hinweis auf die Vorlage des Stadtbauamtes v. 21.11.05 fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die der o.e. Vorlage als Anlage beigefügte 3.Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Mölln(Ausbaubeitragssatzung –ABS-).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

26. Widmung von Straßen in der Waldstadt

Unter Hinweis auf die Vorlage des Stadtbauamtes v. 21.11.05 fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Straßenzüge:

- Teilbereich Posener Straße (beginnend von Tilsiter/Königsberger bis Kreuzung Memeler Straße; Flur 13, Flurstücke: 10/30 -Teilfläche-; 1/291; 10/77; 10/76 -Teilfläche- ; 10/73;10/72; 10/71; 10/6) s. *Anlage 1 der Vorlage*
nebst davon abgehenden Stichwegen:
- Am Eekhorst (Flur 13; Flurstücke: 1/288; 10/29) s. *Anlage 1 der Vorlage*
- Ebereschenweg (Flur 13 Flurstücke: 1/285; 10/28) s. *Anlage 1 der Vorlage*
- Pappelweg (Flur 13; Flurstücke: 1/279; 1/387) s. *Anlage 1 der Vorlage*

- Kösliner Straße (Flur 13 Teilfläche aus Flurstück 1/961; Flur 14 1/300) s. *Anlage 2 der Vorlage*
- Dr.-Hans-Siebe-Straße (Flur 14 Teilfläche aus dem Flurstück 1/321; Flurstück 1/316 und Teilfläche aus dem Flurstück 1/310) s. *Anlage 2 der Vorlage*
- Dr.-Richard-Dörr-Straße (Flur 14 Flurstücke: 1/286 ; 1/295 ; 1/289; 1/290; 1/291;1/293; 1/296) s. *Anlage 2 der Vorlage*

als **Ortsstraßen** im Sinne des § 3 Abs. 1 Ziffer 3a des Straßen-und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 02.04.1996 (GVOBl. Schl.-H. Seite 413), **ohne Beschränkung auf eine bestimmte Benutzungsart** für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Die

- Fußwegverbindung von der Dr.-Richard-Dörr-Straße zum Kinderspielplatz (Flur 14 Flurstücke 1/299; 1/311) s. Anlage 2 der Vorlage

als **Ortsstraße** im Sinne des § 3 Abs. 1 Ziffer 3a des Straßen-und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 02.04.1996 (GVOBl. Schl.-H. Seite 413), **mit der Beschränkung auf den Fußgängerverkehr** für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

27. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mölln für das gesamte Stadtgebiet
hier: Abschließender Beschluss

Die Vorlage des Stadtbauamtes v. 02.12.05 wird von der Vorsitzenden des Bauausschusses, Ratsherrin Gehrman, mit ausführlichen ergänzenden Erläuterungen eingebracht.

In einer anschließenden Aussprache nehmen die Vertreter aller Fraktionen mit kurzen Anmerkungen zu einzelnen Inhalten des Plans Stellung.

Dabei ist insbesondere die „*Süd-Umgehung*“ Thema der Erörterung.

Von Ratsherrn Ruhland wird im Namen der FDP-Fraktion folgender Antrag eingebracht und begründet:

„ Die Suchräume Süd-Umgehung werden aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen“.

Nach Austausch der Meinungen lässt Bürgervorsteherin Nagel zunächst über den vorstehenden Antrag der FDP-Fraktion abstimmen und stellt folgendes

Abstimmungsergebnis fest: 25 Nein-Stimmen, 4 Ja-Stimmen;

Unter Hinweis auf die o.e. Vorlage fasst die Stadtvertretung folgenden Beschluss:

1. Die während der öffentlichen sowie der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie der Naturschutzverbände hat die Stadtvertretung geprüft. Das Ergebnis ist den der o.e. Vorlage beigefügten Anlagen zu entnehmen.
Der Bürgermeister – Stadtbauamt – wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange und die Naturschutzverbände, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Suchraum für die Trassenführung der Südumgehung – nördliche Variante wird im Osten zwischen Wasserkrüger Weg und Gudower Weg nach Nordosten in Richtung des dort vorhandenen Weges verschoben.
3. Die Stadtvertretung beschließt die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes.
4. Der Erläuterungsbericht wird gebilligt.
5. Der Bürgermeister – Stadtbauamt – wird beauftragt, die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit dem Erläuterungsbericht während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung ausgeschlossen.

28. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 für das Gebiet nördlich und östlich der Dr.-Richard-Dörr-Straße, südlich des Allensteiner Rings;
hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

Die Vorsitzende des Bauausschusses bringt die Vorlage des Stadtbauamtes v. 02.12.05 mit ergänzenden Erläuterungen ein. Unter Hinweis hierauf fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft: Das Ergebnis ist der der o.e. Vorlage beigelegten Anlage zu entnehmen. Der Bürgermeister – Stadtbauamt – wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 für das Gebiet nördlich und östlich der Dr.-Richard-Dörr-Straße, südlich des Allensteiner Rings, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung ausgeschlossen.

29. Feststellung des Jahresabschlusses der Städt.Kurverwaltung Mölln für das Wirtschaftsjahr 2004

Unter Hinweis auf die Vorlage der Städt. Kurverwaltung Mölln v. 28.11.05 fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt von dem Bestätigungsmerk der BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Lübeck, über die Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2004 der Städt.Kurverwaltung Mölln Kenntnis und genehmigt den Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung.

2. Die Bilanz der Städt.Kurverwaltung Mölln zum 31.12.04 wird in Aktiva und Passiva auf 794.104 ,66 EUR festgestellt.
3. Die Erfolgsrechnung 2004 wird auf den Jahresverlust von 198.180,41 EUR sowie einen Verlustvortrag aus den Vorjahren von 24.444,38 EUR festgestellt.
4. Der Jahresverlust und der Verlustvortrag sind über den städtischen Haushalt ausgeglichen worden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

30. Änderung von § 3 (Stammkapital) der Neufassung der Betriebssatzung für die Städt. Kurverwaltung Mölln

Unter Hinweis auf die Vorlage der Städt. Kurverwaltung v. 30.11.05 fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

In Abänderung des Beschlusses v. 20.10.05 zur Neufassung der Betriebssatzung für die Städt.Kurverwaltung Mölln beschließt die Stadtvertretung, den

§ 3
Stammkapital

zu ändern in:

„ Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt 185.000 €“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

31. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung der Aufgabe der öffentlichen Wasserversorgung von der Gemeinde Alt-Mölln auf die Stadt Mölln

Beratung und Beschlussfassung erfolgen in Abwesenheit von Rats Herrn Dr. von Notz gem. § 22 GO.

Unter Hinweis auf die Vorlage des Hauptamtes v. 07.12.05, die von Bürgermeister Engelmann mit kurzen ergänzenden Erläuterungen eingebracht wird, fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dem Abschluss des der Vorlage des Hauptamtes v. 07.12.05 beigefügten Entwurfs einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übertragung der Aufgabe der öffentlichen Wasserversorgung von der Gemeinde Alt-Mölln auf die Stadt Mölln zuzustimmen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Beginn der Aufgabenübertragung und damit das Inkrafttreten der Vereinbarung je nach dem Ergebnis der Verhandlungen abweichend von dem vorgesehenen Termin 01.01.2006 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

32. Behandlung der Anträge der Fraktionen

Hierzu liegt nichts vor.

33. Anfragen und Eingaben

Auf Anregung von Ratsherrn Kühl und mit Einverständnis aller Beteiligten wird Bürgervorsteherin Frau Nagel zwecks allgemeiner Abstimmung über die jeweils anliegenden Beratungspunkte den Ältestenrat vor jeder Stadtvertreterversammlung einberufen.

34. Persönliche Erklärungen von Mitgliedern der Stadtvertretung

Ratsherr Schlegel spricht der *gesamten Verwaltung* im Namen der Stadtvertretung zum Abschluss des Jahres 2005 *Dank für die engagierte Arbeit und die Unterstützung* aus, die den politischen Gremien zuteil geworden ist. Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit überreicht er der Protokollführerin der Stadtvertretung, Frau Elke Spuler, einen Blumenstrauß.

Bürgervorsteherin Nagel stellt fest, dass Einvernehmen darüber besteht, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Auf Bitten von Ratsherrn Kühl besteht ferner Einvernehmen darüber, Rechtsanwalt Klahn zu TOP 36 teilnehmen und in seiner Eigenschaft als Aufsichtsratsmitglied der DRK-Krankenhaus Ratzeburg- Mölln eGmbH berichten zu lassen.

II. Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

(Der Verlauf des nichtöffentlichen Sitzungsteils zu TOP 35 ist in einer nichtöffentlichen Anlage zur Niederschrift gesondert festgehalten)

35. Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Herzogtum Lauenburg mbH

Beratung und Beschlussfassung erfolgen in Abwesenheit von Erstem Senator Michelsen gem. § 22 GO.

Verwiesen wird auf die Vorlage v. 30.11.05.
Bürgermeister Engelmann gibt ergänzende Erläuterungen zum aktuellen Sachstand.
Nach Austausch der Meinungen und abschließender Erörterung fasst die Stadtvertretung unter Hinweis auf die o.e.Vorlage folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dem Verkauf und der Abtretung des Geschäftsanteils der Stadt Mölln an der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für den Kreis Herzogtum Lauenburg mbH zuzustimmen.

36. DRK-Krankenhaus Ratzeburg-Mölln eGmbH

Es werden Erläuterungen zum Verlauf der Beratungen und zum derzeitigen Sachstand gegeben.

Nach Kenntnisnahme und Austausch der Meinungen fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Verhandlungen des DRK-Krankenhauses Ratzeburg-Mölln eGmbH mit der Röpertsberg Klinik GmbH & Co. werden abgebrochen.

37. Durchführung Grundstückskaufvertrag Immenstelle

Verwiesen wird auf die Vorlage des Stadtbauamtes v. 09.12.05.
Hingewiesen wird auf eine veränderte Formulierung zu Ziff. 4 des Vergleichsentwurfs.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung und unter Hinweis auf die o.e. Vorlage fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem der o.e. Vorlage vorgelegten Vergleichsentwurf unter

- Berücksichtigung der veränderten Ziff. 4 sowie unter Berücksichtigung
- der im Beschlussvorschlag v. 09.12.05 formulierten Ergänzungen zu.

III. Öffentlicher Teil der Sitzung

38. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeisterin Nagel gibt die gefassten Beschlüsse, wie im öffentlichen Teil zu TOP 35 bis 37 festgehalten, bekannt.

39. Schließung der Sitzung

Mit einem Dank für die Mitarbeit und allen guten Wünschen für ein glückliches und friedvolles Jahr 2006 schließt Bürgermeisterin Frau Nagel die Sitzung um 21.45 Uhr.

Alle Anwesenden werden zu einem anschließenden Umtrunk im Stadthaus eingeladen.

Lieselotte Nagel
Bürgermeisterin

Elke Spuler
Protokollführerin